

*Der FDDK organisiert und kuratiert anlässlich des Europatages gemeinsam mit den Curatorial Partners eine internationale Kunstausstellung im Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Europa*

Der seit 1964 begangene Europatag steht 2013 im Zeichen des „Europäischen Jahres der Bürgerinnen und Bürger“. Unter dem Motto „In Vielfalt geeint!“ finden überall in Europa vielfältige Veranstaltungen statt.

In Dresden gehört zum diesjährigen Programm ein Beitrag, bei dem die verschiedenen Sichtweisen, Identitäten und Identifikationen einzelner „Europäer“ auf und mit Europa durch Werke einer Gruppe von 14 Künstlern mit unterschiedlichen europäischen Wurzeln und Traditionen in besonderer Art in Beziehung gebracht wurden. Die weiten Spannungsfelder werden dadurch auf besondere Art spür- und nachvollziehbar.

Künstler aus Deutschland, Frankreich, Polen, Italien sowie dem am 1. Juli diesen Jahres neuen EU-Mitglied Kroatien sind bei dieser Ausstellung durch Werke der Malerei, Bildhauerei und durch multimediale Beiträge vertreten.

Der Ort des Geschehens, das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Europa bietet dafür einen inhaltlichen und architektonischen Rahmen auf bestem, höchstem Niveau.

Kuratiert wurde die Ausstellung von Justus Jäger und Dr. Elmar Zorn. Deren besonderer Augenmerk lag bei der Auswahl der einzelnen Kunstbeiträge für diese Ausstellung auch auf der Einbindung von Künstlern aus Kroatien, denn als 28. Mitgliedsstaat wird diese Nation am 1. Juli 2013 der Europäischen Union beitreten. Die feierliche Einweihung fand bereits am Vorabend durch Staatsminister Dr. Jürgen Martens statt, der gemeinsam mit Dr. Elmar Zorn die Grußworte für diese Ausstellung hielt.